



Ecosystem-Based Management for More Effective and Equitable Marine Protected Areas

A Case Study on the Faial-Pico Channel Marine Protected Area, Azores

Publikation

[Buchkapitel](#)

Zitiervorschlag

McDonald, Hugh (et al.) 2020: Ecosystem-Based Management for More Effective and Equitable Marine Protected Areas: A Case Study on the Faial-Pico Channel Marine Protected Area, Azores. In: O'Higgins, Timothy, Lago, Manuel, DeWitt, Theodore (Eds.): Ecosystem-Based Management, Ecosystem Services and Aquatic Biodiversity. Springer Nature Switzerland AG: Cham.

Meeresschutzgebiete (Marine Protected Areas, MPAs) werden zunehmend als Instrument zum Schutz der gefährdeten Biodiversität der Europäischen Meere eingesetzt. Trotz zunehmender Abdeckung gelten Wirksamkeit und Gerechtigkeit von MPAs jedoch als sehr unterschiedlich. Gleichzeitig gewinnt das ökosystembasierte Management (Ecosystem-Based Management, EBM), d. h. ein Managementansatz, der darauf abzielt, die Widerstandsfähigkeit und Nachhaltigkeit des Ökosystems zu schützen, wiederherzustellen oder zu verbessern, um eine nachhaltige Bereitstellung von Ökosystemdienstleistungen zu gewährleisten und seine biologische Vielfalt zu erhalten, zunehmend an Bedeutung.

Dieses Kapitel dokumentiert die Schritte des ökosystembasierten Managementansatzes unter Anwendung in der AQUACROSS Projekt Fallstudie des Faial-Pico-Kanals, einem 240 km² grossen MPA auf den Azoren (Portugal). Die Autorinnen und Autoren wandten die EBM an, um zu prüfen, ob sie die biologische Vielfalt schützen und gleichzeitig verschiedene Interessengruppen und politische Ziele erreichen kann. Folgende Schritte des Ecosystem-Based Management Ansatzes wurden angewandt: Identifizierung integrativer Politik- und Stakeholderziele, Verständnis des sozial-ökologischen Systems, Szenarienentwicklung sowie Identifizierung und Bewertung von EBM-Maßnahmen und -Politiken. Die Autorinnen und Autoren sind der Meinung, dass die Mitgestaltung und Zusammenarbeit von Interessengruppen eine wesentliche Stärke des EBM-Ansatzes ist und im Faial-Pico-Kanal intensiviert werden sollte. Sie sind der Meinung, dass lokale Interessenvertreterinnen und Interessenvertreter eine wirksames und gerechtes EBM von MPAs unterstützen, indem sie Herausforderungen und Prioritäten klar identifizieren, Lösungen mitgestalten, Wissen und Fachkenntnisse kostengünstig zur Verfügung stellen und die Auswirkungen des Managements laufend überwachen, durchsetzen und evaluieren.

Die Publikation steht als Download zur Verfügung.

Sprache

Englisch

Autorenschaft

[Hugh McDonald](#)

Helene Hoffmann

Lina Röschel

[Holger Gerdes](#)

[Dr. Manuel Lago](#)

Benjamin Boteler

Keighley McFarland

Adriana Ressurreição

Heliana Teixeira

Finanzierung

Europäische Kommission, [Generaldirektion Forschung & Innovation](#) (GD Forschung & Innovation), International

Veröffentlicht in

[Ecosystem-Based Management, Ecosystem Services and Aquatic Biodiversity](#)

Verlag

[SpringerOpen](#), International

Jahr

2020

Umfang

17 S.

ISBN

978-3-030-45842-3, 978-3-030-45843-0 (eBook)

DOI

[10.1007/978-3-030-45843-0](#)

Projekt

[Wissen, Bewertung und Management von aquatischer Biodiversität und Ökosystemdienstleistungen durch EU-Politiken \(AQUACROSS\)](#)

Projekt-ID

[2803](#)

Schlüsselwörter

[Biodiversität](#)

[Küsten + Meere](#)

Faial-Pico, Azoren, Portugal

Source URL: <https://www.ecologic.eu/17560>